



# JavaScript

## Datentypen und Variablen



- C ähnliche Syntax, frei formatierbar
- interpretierend
- schwaches Typsystem (loosely-typed)
- Garbage-Collection ähnlich zu Java
- Strings in Unicode
- objektbasiert aber nicht objektorientiert
  - es gibt keine Klassen
  - Objekte haben Eigenschaften und Methoden
- Variablen und Funktionen können jederzeit angelegt werden
- variable Anzahl von Parametern für Funktionen
- portabel und hardwareunabhängig



- ähnliche Syntax:
  - Blöcke mit { }
  - Kontrollstrukturen: `if`, `switch`, `for`, `while`, `do`, `try catch`
  - Kommentare: `//`, `/*...*/`
  - Stringverkettung mit `+`
- JavaScript hat keine feste Typdeklaration:
  - eine Variable kann nacheinander unterschiedliche Typen halten.
  - Zahlen sind immer Gleitkommazahlen (kein `int`, kein `short`, ...).
  - `function` leitet eine Funktionsdeklaration ein.



- Zur Erstellung von Variablen können drei verschiedene Identifikatoren benutzt werden.
- Angelegte, aber nicht initialisierte Variablen sind automatisch **undefined**.
- Der Typ einer Variablen kann mittels **typeof** abgefragt werden.
- Identifikatoren sind:
  - **var**
  - **let**
  - **const**



- Variablen, die mit `let` deklariert werden, haben als Gültigkeitsbereich den Block in dem sie definiert wurden und alle weiteren Unterblöcke in denen sie nicht neu definiert werden.
- In dieser Hinsicht funktioniert `let` ähnlich wie `var`.
- Der Unterschied zum `var` Schlüsselwort ist, dass der Gültigkeitsbereich auf Blöcke und nicht auf Funktionen bzw. Global beschränkt ist.

```
function varTest() {  
  var x = 31;  
  if (true) {  
    var x = 71; // gleiche Variable!  
    console.log(x); // 71  
  }  
  console.log(x); // 71  
}
```

```
function letTest() {  
  let x = 31;  
  if (true) {  
    let x = 71; // andere variable  
    console.log(x); // 71  
  }  
  console.log(x); // 31  
}
```



- Auf der ersten Ebene von Programmen und Funktionen erzeugt `let` im globalen Objekt keine Eigenschaft, `var` hingegen schon...

```
var x = 'global';  
let y = 'global';  
console.log(this.x); // "global"  
console.log(this.y); // undefined
```



- Eingebaute Datentypen von JavaScript:
  - **Boolean** – Wahrheitswert (true oder false)
  - **Number** – Ganz- oder Fließkommazahl
  - **String** – Zeichenkette
  - **Date** – Datum
  - **Array** – Indiziertes oder assoziatives Array
  - **objekt** – Vor- oder selbstdefinierte Objekte
  - **Function** – Funktionen
  - **RegExp** – Reguläre Ausdrücke



- Die meisten primitiven Datentypen können auf zwei Arten erzeugt werden:
  - über Literale oder
  - über Instanzen.
- Die Datentypen `Number`, `Boolean`, `String` und `object` können über den Aufruf eines Konstruktors erzeugt werden.
- Die Konstruktor-Funktionen heißen genau wie die Datentypen und liefern ein Objekt zurück.
  - Dies gilt für Arrays und reguläre Ausdrücke.
- Für `Null` und `undefined` existieren nur Literale.





- String:
  - Literal: `"aaa" / 'aaa'`
  - Konstruktor: `new String(value)`
- Number:
  - Literal: `123, ...`
  - Konstruktor: `new Number(value)`
- Boolean:
  - Literal: `true / false`
  - Konstruktor: `new Boolean(value)`
- Object:
  - Literal: `{ }`
  - Konstruktor: `new Object()`



- die Typumwandlung erfolgt implizit
  - hin zum größeren Typ
  - keine Genauigkeitsverluste bei Zuweisung
- es gibt 2 Vergleichsoperatoren
  - `==` konvertiert die Werte erst zu einem gemeinsamen Typ und vergleicht sie dann.
  - `===` vergleicht die Werte sofort, ohne eine Typangleichung durchzuführen. Bei ungleichem Typ ist der Vergleich dadurch immer negativ.
  - Der „triple equals“-Operator ist immer zu bevorzugen!
  - Die Benutzung von „double equals“ kann zu übersehenen Bugs führen!
- `typeof(variable)` liefert den Datentyp der Variablen



```
var a = "10";  
var b = 10;  
document.write("typeof(a) = " + typeof(a) + "<br />");  
document.write("typeof(b) = " + typeof(b) + "<br />");  
var c1 = (a == b);  
var c2 = (a === b);  
document.write("c1 = " + c1 + "<br />");  
document.write("c2 = " + c2 + "<br />");
```

```
typeof(a) = string  
typeof(b) = number  
c1 = true  
c2 = false
```



- Die Operatoren `||`, `&&` und Kontrollstrukturen wie `if` arbeiten mit boolschen Werten; beliebige Daten können übergeben werden.
- Die Truthiness legt fest, welche Werte als `true` bzw. `false` angesehen werden.
- falsch sind:
  - `false`
  - `0`, `-0`, `NaN`
  - `null`, `undefined`
- wahr sind alle anderen Werte.



- Alle Variablen, die deklariert, aber nicht initialisiert sind, haben automatisch den Wert `undefined`.
- Null repräsentiert hingegen ein gewolltes Auslassen einer Wertes
  - Null hat nur einen Wert: `null`.



- In JavaScript existieren zwei Arten von Scopes.
- Diese definieren die Sichtbarkeit einer Variable.
  
- 1. globaler Scope:
  - Alle nicht in einer lokalen Funktion definierten Variable befinden sich im globalen Scope.
  - Dieser beinhaltet abhängig von der Laufzeitumgebung verschiedene APIs und die Standardbibliothek.



- In JavaScript existieren zwei Arten von Scopes.
- Diese definieren die Sichtbarkeit einer Variable.
- 2. lokaler Scope:
  - Jede Funktion definiert einen neuen, lokalen Scope.
  - Alle in einer Funktion definierten Variablen sind von ihrem Scope, aber nicht vom globalen Scope sichtbar.
  - Innerhalb eines lokalen Scopes kann man auf alle äußeren Scopes zugreifen.
  - Ein lokaler Scope wird bei der Ausführung der Funktion erstellt und nach ihrer Beendigung entfernt.
  - Achtung: Falls eine Variable in einem lokalen Scope initialisiert, aber nicht definiert wird, ist sie automatisch global.



- Variablen sind in der ganzen Funktion sichtbar.
- Blöcke haben -anders als in Java- keine Auswirkungen auf die Sichtbarkeit.

```
var a = 5; // global sichtbar
function f() {
    var b = 7; // innerhalb der Funktion sichtbar
    if (b === 7) {
        var c = 9; // innerhalb der Funktion sichtbar
    }
    document.write("a = " + a + "<br/>");
    document.write("b = " + b + "<br/>");
    document.write("c = " + c + "<br/>");
}
f();
```

**a = 5**  
**b = 7**  
**c = 9**





```
let globaleVariable = 5;
let variable = 4;
function neuerScope() {
  let variable = '';
  neueGlobaleVariable = 2;
  console.log(typeof variable); // string
  console.log(typeof globaleVariable); // number
  console.log(typeof neueGlobaleVariable); // number
}
console.log(typeof globaleVariable); // number
console.log(typeof variable); // number
console.log(typeof neueGlobaleVariable); // undefined
neuerScope();
console.log(typeof neueGlobaleVariable); // number
```



## Web-Entwickler -> Web-Konsole

number	Globaler Code — _display:49
number	Globaler Code — _display:50
undefined	Globaler Code — _display:51
string	neuerScope — _display:45
number	neuerScope — _display:46
number	neuerScope — _display:47
number	Globaler Code — _display:53



- bei Zahlen repräsentiert `NaN` den ungültigen Wert Not a Number.
- Kein Wert ist gleich `NaN`; auch nicht `NaN` selbst!

```
document.write(1 / 0);  
document.write("<br />");  
document.write(0 / 0);  
document.write("<br />");  
document.write(0 === NaN);  
document.write("<br />");  
document.write(NaN === NaN);  
document.write("<br />");
```

Infinity  
NaN  
false  
false

- Notation ist ähnlich zu Java; mit Besonderheiten bei Strings

```
var antwort = 42;           // Integer-Literal
var pi = 3.141;            // Fließkomma-Literal
var happy = true;         // Boolean-Literal
var leer = null;          // Null-Literal
```

// String-Literale:

```
var s1 = 'Hallo';
var s2 = "Hallo";
var s3 = 'String "im String" geht auch';
var s4 = "String 'im String' geht auch";
var s5 = "String " + "Anhang";
var s6 = "\"Escapen von Zeichen\"";
var s7 = "\u00ea Unicode";
```



- Mit Hoisting (Hochziehen) bezeichnet man das Verhalten des JavaScript-Interpreters bei der Deklaration von Variablen und Funktionen in Funktionen.
- Stößt der JavaScript-Interpreter auf eine Funktion, so überprüft er zunächst in der gesamten Funktion, welche Variablen im lokalen Gültigkeitsbereich der Funktion definiert werden und welche global definiert wurden.
- Werden Variablendefinitionen mit lokalem Gültigkeitsbereich gefunden, so werden diese gleich deklariert, nicht aber initialisiert.
- Der JavaScript-Interpreter "zieht" also sämtliche Deklarationen von Variablen im Funktionsrumpf gleich unterhalb des Kopfes der Funktion hoch.
- Ebenso werden die Deklaration von Funktionen nach vorne gezogen.



```
var s = "hallo";    // globale Variable
function foo() {
    document.write(s); // ergibt "undefined" und nicht "hallo"
    var s = "test";   // Initialisierung von 's'
    document.write(s); // ergibt "test"
}
foo();
```

Der obenstehende Code wird vom JavaScript-Interpreter so ausgeführt, als wäre Folgendes definiert worden...



```
var s = "hallo";           // globale Variable
function foo() {
  var s;
  document.write(s);      // ergibt "undefined" und nicht "hallo"
  s = "test";             // Initialisierung von 's'
  document.write(s);      // ergibt "test"
}
foo();
```